

Lagerung/Abfüllung

Säuren und Laugen

(Produkte sind nicht brennbar oder besitzen einen Flammpunkt >60°C)

In diesem Betriebsbereich haben Sie es mit Flüssigkeiten (und ggf. mit festen Stoffen) zu tun, welche eine oder mehrere der nachfolgenden **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** aufweisen können. In diesen Fällen sind die Verpackungen wie nachfolgend aufgeführt mit Piktogrammen (Gefahrsymbolen) bzw. in bestimmten Fällen alternativ mit den entsprechenden Transportsymbolen („Label“) gekennzeichnet:

  oder 	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind ätzend oder reizend und/oder verursachen schwere Augenschäden oder -reizungen [Auch Metalle und andere Materialien können angegriffen oder zerstört werden.]
	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind gesundheitsschädlich bei Verschlucken und/oder Hautkontakt und/oder Einatmen. [oder können auch bei Fehlen entsprechender Kennzeichnung in Kontakt mit Säuren giftige Gase freisetzen - Kennzeichnung dann mit EUH 031.]
 oder 	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind keimzellmutagen, karzinogen, reproduktionstoxisch oder besitzen eine spezifische Toxizität [Sie können das Erbgut verändern, Krebs auslösen, die Fortpflanzungsfähigkeit gefährden bzw. das Kind im Mutterleib schädigen oder auf andere Art bestimmte Organe schädigen und ggf. auch tödlich wirken (siehe H-Sätze).]
 oder 	<ul style="list-style-type: none"> Sie bewirken Sensibilisierung [Sensibilisierende Stoffe können bei Kontakt vermehrt Allergien auslösen.]
 	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind umweltgefährlich [oder können auch bei Fehlen des entsprechenden Piktogramms schädlich für Wasserorganismen sein - Kennzeichnung dann mit H 412 oder H 413.]



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Alle Gefäße sind sofort nach dem Befüllen dicht zu verschließen und spätestens dann mit dem produktbezogenen Gefahrstoffetikett zu versehen. Jede Vermischung der Stoffe vermeiden – es können heftige Reaktionen auftreten und giftige Gase freigesetzt werden.



Vermeiden Sie Kontakt mit den Produkten und tragen Sie Schutzkleidung. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen/Gasen/Nebel vermeiden. Nach der Arbeit Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich mit Wasser und Seife reinigen.



Tragen Sie Schutzbrille/Gesichtsschutz (Visier) und chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Vorgehensweise beim Verdünnen konzentrierter Schwefelsäuren mit Wasser (ist auch bei anderen Produkten des Bereichs anzuraten): Gesamtmenge Lösungswasser vorlegen und dann die konzentrierte Säure vorsichtig im feinen Strahl unter Rühren zufügen. Temperaturkontrolle.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Alarm geben und Betriebsleitung benachrichtigen. Ausgelaufene Flüssigkeiten mit viel Wasser verdünnen und dann in die Neutralisation geben. Beseitigung größerer Mengen nur durch die autorisierte Person.

ERSTE HILFE

Nach Augenkontakt: Sofort ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei gut geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser oder mit PREVIN spülen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung (auch Unterwäsche, Schuhe) sofort ausziehen und Haut mit viel Wasser (und ggf. Seife) oder mit PREVIN spülen. **Nach Einatmen:** Verletzte (unter Selbstschutz) aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Nach Verschlucken: Verletzte Personen selbst Mund ausspülen und dann viel Wasser nachtrinken lassen – kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Kontakt mit konzentrierter Schwefelsäure: Vor Abspülen trocken abtupfen mit Papier- oder Textiltüchern. Bei Unwohlsein oder Unfall ärztliche Hilfe aufsuchen oder anfordern und Betriebsleitung benachrichtigen!